

Landwirtschaftliche*r Berater*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Landwirtschaftliche Berater*innen beraten Landwirt*innen in allen Belangen der land- und hauswirtschaftlichen Produktion und Betriebsführung. Die Beratungsthemen reichen von der Qualitäts- und Ertragssteigerung über rechtliche oder steuerrechtliche Belange bis hin zur Information über technische Neuerungen.

Landwirtschaftliche Berater*innen sind bei Landwirtschaftskammern, in landwirtschaftlichen Schulen, Bezirksbauernkammern oder bei landwirtschaftlichen Genossenschaften beschäftigt.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Einzel- und Gruppenberatungsgespräche durchführen
- über landwirtschaftliche Problemstellungen in Bezug auf Umweltfragen aufklären, zu Fragen des landwirtschaftlichen Anbaus (z. B. Gentechnik, Bioanbau) oder bezüglich Hygienevorschriften und Rechtsverordnungen beraten und informieren
- Frage- bzw. Problemstellungen der Kund*innen analysieren, gemeinsam Lösungen entwickeln
- in Rechts-, Steuer-, und Sozialversicherungsangelegenheiten beraten
- berufsbezogene Erwachsenenbildung und Weiterbildung: Seminare, Kurse und Fachtagungen vorbereiten und durchführen
- Lehrtätigkeiten im Rahmen der land- und hauswirtschaftlichen Berufsausbildung ausüben

Anforderungen

- gute Stimme
- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- gute rhetorische Fähigkeit
- kaufmännisches Verständnis
- wirtschaftliches Verständnis
- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungs-fähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kritikfähigkeit
- Kund*innenorientierung
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungs-fähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Selbstvertrauen / Selbstbewusstsein
- Umweltbewusstsein
- gepflegtes Erscheinungsbild
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise

Ausbildung

Für den Beruf Landwirtschaftliche*r Berater*in ist in der Regel eine abgeschlossene Schulausbildung mit entsprechendem Schwerpunkt (z. B. Fachschule oder Höhere Lehranstalt für Landwirtschaft) erforderlich. Zusätzlich zu einer landwirtschaftlichen Grundausbildung werden an vielen Standorten unterschiedliche Schwerpunktsetzungen angeboten, z. B. Rinderzucht, Grünraumgestaltung, Tourismus, Gästebetreuung und soziale Dienste.